

# Freie Demokraten



**FDP Frankfurt**

**Ortsbeirat 2**



**Westend/Bockenheim**

**Sicher. Familiär. Lebenswert.**

**Mit Leidenschaft**

**in unseren Ortsbeirat!**

**Was wirklich zählt.**

**Am 14.03.2021**

**FDP wählen!**

**Was wirklich zählt.**

**Ideen statt Ideologien. Mobilität weiterdenken.**

**Wirtschaft wird vor Ort gemacht -  
ob in Handel, Handwerk, Industrie,  
Gast- oder Finanzwirtschaft.**

**Für jedes Kind einen Betreuungsplatz.  
Mehr Kita- und Hortplätze.**

**Schulen stärken. Schulen brauchen WLAN.**

**Wohnraumoffensive. Mehr Frankfurt wagen.**



**Kontakt  
FDP Frankfurt**

Niddastraße 108  
60329 Frankfurt

T: 069 590955  
fdp-frankfurt.de



**Wahlprogramm**

# Unser Team für den Ortsbeirat 2.



**Dr. Sophie Hartmann**  
40 Jahre  
Juristin bei der BaFin  
verheiratet, zwei Töchter

Verkehr, Wohnen  
und Bildung



**Nathaniel Ritter**  
22 Jahre  
Student der  
Rechtswissenschaften

Sicherheit, Sport  
und Hochschulen



**Wiebke Schmidt**  
35 Jahre  
M.A., Referentin

Bildung, Integration,  
Umwelt und Sport



**Falk Thore Gebhardt**  
22 Jahre  
B.Sc., Bundesbankinspektor  
- Bankenaufsicht

Wirtschaft, Finanzen  
und Recht



**Nico Strott**  
31 Jahre  
B.Sc., Unternehmer

Vorsitzender der FDP  
Westend/ Bockenheim

## Weitere Listenplätze

- Maria-Christina Nimmerfroh,  
Diplom-Psychologin
- Thorsten Sinning,  
Diplom-Ingenieur
- Ralph Lange,  
Freiberuflicher Programmierer
- Ralf Werchan,  
Justiz-Verwaltungsangestellter
- Delali Benissan-Messan,  
Studentin
- Calvin Löw,  
Student
- Holger Baist,  
Rentner
- Willem van der Gang,  
Angestellter
- Jörg Baumgart,  
Mitglied der Geschäftsleitung
- Brigitte Reifschneider-Groß,  
Steuerberaterin
- Günter Pelke,  
Vertriebsleiter



/ FDPWestendBockenheim



/fdpwestendbockenheim

**Kontakt**  
**Dr. Sophie Hartmann**  
**Nathaniel Ritter**

s.hartmann@fdp-frankfurt.de  
n.ritter@fdp-frankfurt.de



**FDP vor Ort**



**Effiziente**

**Mobilität**

**durch ideologiefreie**

**Verkehrspolitik.**

**Was wirklich zählt.**

# Status Quo verwalten? Zukunft aktiv gestalten!

## Mit Leidenschaft in den Ortsbeirat.

Westend und Bockenheim sind unsere Heimat. Hier leben wir, hier verbringen wir Freizeit, hier genießen wir unser Leben. Doch die Zeit bleibt nicht stehen.

Deshalb wollen wir die Entwicklung in die Hand nehmen. Wir wollen aktiv gestalten statt nur zu verwalten. Wir wollen Gutes besser machen und dort, wo unsere Stadtteile noch nicht vorne mithalten können, Defizite beheben.

Unsere Messlatte ist nicht die Vergangenheit oder der Status Quo, sondern die Stadt von morgen. Mit uns stärken Sie bei der Kommunalwahl 2021 die Entwicklung Frankfurts zu einer liberalen, zukunftsorientierten und erfolgreichen Metropole.

## Sicher und sauber in Westend und Bockenheim.

Sicherheit und Sauberkeit sind Voraussetzung für hohe Lebensqualität und das Ausleben individueller Freiheiten.

Deshalb wollen wir Bürger besser vor Übergriffen und Wohnungseinbrüchen schützen. Wir fordern mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsamt, aber auch eine bessere Beleuchtung auf zentralen Rad- und Fußwegen sowie in Nidda-, Rebstock- und Grüneburgpark. Um Vielfalt und Toleranz zu sichern, machen wir uns konsequent für Minderheiten stark.

Mit einer höheren Frequenz bei Fahrten des Entsorgungsdienstes und dem konsequenten Ahnden illegaler Vermüllung wollen wir mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum erreichen.





## Schulen stärken, Wohnraum schaffen.

### Besser wohnen und leben.

Unsere Stadtteile sind attraktiv. Doch Infrastruktur und Angebote zur Freizeitgestaltung haben Luft nach oben.

Deshalb wollen wir Aufenthaltsorte wie Westendplatz und Bockenheimer Warte durch mehr Bäume, Schatten und kühlende Brunnen ansprechender gestalten. Kindertagesstätten und Schulen müssen hygienisch und technisch auf aktuellen Stand gebracht werden – mit Luftfiltern, schnellem Internet und allen Mitteln, die zeitgemäßer Unterricht nicht nur in Pandemiezeiten erfordert.

Der hohen Nachfrage am Wohnungsmarkt wollen wir mit maßvoller Nachverdichtung begegnen, etwa durch Aufstockung, Lückenschließung oder Zeilenrandbebauung. Zusätzliches Wohnangebot soll auf bislang brachliegenden Flächen wie dem alten Campus in Bockenheim oder Teilen des Rebstocks entstehen, um Mieten zu stabilisieren.

### Ideologiefreier und effizienter Verkehr.

Die Vielfalt einer Metropole erkennt man auch an der Vielzahl ihrer Verkehrsträger. Denn Mobilität ist gelebte Freiheit.

Deshalb fordern wir einen leistungsfähigen Radweg entlang des Kettenhofweges und wollen Radfahren weiter fördern – konkret durch Grünabbiegepeile, mehr Verkehrssicherheit und ein Programm zum Vorbeugen von Fahrraddiebstählen. Eine Reduzierung der Fahrbahnzahl für PKW auf der Bockenheimer Landstraße, Hauptverkehrsader im Westend, lehnen wir entschieden ab.

Wir befürworten den Ausbau der U4 über den Campus Westend nach Ginnheim und die Anbindung der geplanten Römerhofbebauung an das Schienennetz. Wir wollen den Parkdruck in unseren Nachbarschaften senken und dazu Instrumente wie Quartiersgaragen prüfen. Die Leipziger Straße wollen wir testweise an Samstagen für den Autoverkehr sperren, um Fußgängern mehr Platz zu bieten.